

Ungarn: Gravierende Wirtschaftsprobleme

Budapest. Die neue ungarische Regierung hat gravierende Wirtschaftsprobleme des Landes eingestanden und will eine Krise wie in Griechenland abwenden. Regierungssprecher Peter Szijjarto kündigte für die kommenden Tage einen Maßnahmenplan der Regierung an. Ungarn erhielt bereits Ende 2008 eine Hilfe über 20 Milliarden Euro unter anderem vom Internationalen Währungsfonds, um eine Zahlungsunfähigkeit zu verhindern.

(apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/145443.ungarn-gravierende-wirtschaftsprobleme.html>